

N.B.: Familie Loeb ist durch einen Übertragungsfehler auf die Mahnmaltalel aufgenommen worden. Der Zuzug nach Paderborn erfolgte nicht 1922, sondern erst 1932, so dass die Familie nur 2 ½ Jahre in Paderborn lebte. Aufgenommen wurden Opfer, die länger als 10 Jahre in Paderborn gelebt hatten, oder von Paderborn aus deportiert wurden.

Loeb, Sally

(290)

* 20.02.1888 in Köln

† Schicksal von Sally Loeb ungeklärt, mit 53 Jahren

seit 12.01.1932 Elsener Str. 11a, Abmeldung am 03.09.1934 nach Duisburg – Hamborn, Forststraße 14;
Geschäftsführer

Ehefrau: **Cläre Loeb**, geb. Richter * 26.12.1885 in Breslau

Kinder: **Hans Loeb**, * 16.01.1920 in Berlin

Manfred Loeb, * 16.01.1920 in Berlin

Loeb, Cläre, geb. Richter

* 26.12.1885 in Breslau

† Deportation mit 25. Transport nach Riga am 14.12.1942, mit 56 Jahren, gilt als verschollen

Januar 1932 bis September 1934 wohnhaft in Paderborn, bis April 1935 Duisburg, zuletzt Berlin –
Tiergarten, Beethovenstraße 1,

Ehemann: **Sally Loeb**, * 20.02.1888 in Köln

Kinder: **Hans Loeb**, * 16.01.1920 in Berlin

Manfred Loeb, * 16.01.1920 in Berlin

Loeb, Hans

* 16.01.1920 in Berlin

† Deportation mit 29. Transport am 19.02.1943 nach Auschwitz, mit 23 Jahren, gilt als verschollen

1932 bis 1934 in Paderborn, bis April 1935 Duisburg, zuletzt Berlin-Tiergarten, Beethovenstraße 1,

Eltern: **Sally und Cläre Loeb**

Zwillingsbruder von **Manfred Loeb**

Loeb, Manfred

* 16.01.1920 in Berlin

† Deportation mit 29. Transport am 19.02.1943 nach Auschwitz, mit 23 Jahren, gilt als verschollen

Wohnte 1932 - 1934 in Paderborn, bis April 1935 Duisburg, zuletzt Berlin-Tiergarten, Beethovenstraße 1

Eltern: **Sally und Cläre Loeb**

Zwillingsbruder von **Hans Loeb**